



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Handwritten text on the left side of the page, oriented vertically. It appears to be a list or notes, possibly related to botanical specimens, mentioning names like "König" and "König" and numbers like "12".

Handwritten address at the top: *Herrn Dr. J. G. König in Gießen*

Handwritten word, possibly "Gießen", written in a cursive script.



Large handwritten name: *Jacob Sturm*

Handwritten text below the name: *unverändert von Gießen, Gießen's*

Red handwritten text: *König*

Handwritten text: *3^{te} Nürnberg*



Small handwritten symbol or mark, possibly a stylized '8' or '9'.

zu machen bin - 4) Schemen in gelber Erde sind erst am 10. Okt. eben
mäßig abgetrocknet (zusammen mit Wasser und in einem Behälter aufbewahrt
brennen, das heute wieder so einfach befeuchtet 2-3 Zylinder auf einem Stoff
willig auf dem unteren nicht brennen, sondern den Tag lang zu putzen ist
auf dem dem gegenüber liegt nicht völlig inwendig. In der Walle hier, so gut
und auch in 1/2 Zentimeter für mich trocken und gut genug ist zu vermeiden
Für meine Arbeit die Abgrenzung für den Stoff wird nicht, und für den Stoff
muss auf die Stellen der anderen Stoffe die Abgrenzung ist nicht klar
Beschreibung und die Eigenschaften sind für 500 Arbeit, so dass die Zeit der
Verarbeitung ist für den Zeitraum auf dem Abgrenzungsmaterial, da man so
in dem Stoffland für die allgemeine Reinigung, die Quantität der Stoffe
abgrenzung ist gut nicht brennen, die sind nicht auf dem Weg und dem
berg absetzen, und auf dem dem Bedenken gegen die Abgrenzung ist
nicht brennen. Off und Abgrenzung arbeiten aber ohne Unterstützung an Stoff
abgrenzung, und die Stoffe sind für die Reinigung sind für die Reinigung - die sind
jetzt nicht brennen, sondern man muss sie erhitzen, und sie sind so gut,
da sie die Natur des Stoffes mit der Natur der Stoffe sind nicht brennen
4) so kann man sie brennen, und sie sind die Abgrenzung sind nicht brennen
gegenüber dem brennen brennen. Stoffe sind die Reinigung abgrenzung sind
zuerst in der Linsen abbildend und brennen. Off dem Stoffe für die
nicht sind Mittel und sind nicht, und abet dem dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem dem
nicht sind nicht

früher Schichten

Berlin, den 10. Dezember 1850.

angenehm und herzlich
Ih. Cordoff

Dr. F. A. Lorda, Custos der zoologischen Abthlg. des
Böhmischen Museum zu Prag.
Erhalten durch die Güte des Herrn Dr. Fr. Sturm in
Nürnberg. F.